

Ideenwettbewerb im Rahmen des Bundesmodellvorhabens „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“ in der Modellregion „Spree-Neiße + Oberspreewald-Lausitz auch in der Zukunft mobil und gut versorgt“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Aktivierungsphase und Bestandsaufnahme im o.g. Modellvorhaben ist abgeschlossen und die Konzeptentwicklung ist gestartet. Auf Basis der Raum- und Erreichbarkeitsanalysen wurden Handlungsfelder definiert. Neben modellregionsübergreifenden Handlungsbedarfen zeigten sich vor allem auch regionalspezifische Bedarfe zur Aufrechterhaltung der Daseinsvorsorge und Sicherstellung der Mobilität. Vielerorts wurden dahingehend in den vergangenen Jahren umfangreiche Konzepte zur Verbesserung der regionalen Situation entwickelt, wobei viele Maßnahmenvorschläge aufgrund fehlender Finanzierungsmöglichkeiten (noch) nicht umgesetzt werden konnten.

Ausgehend von den bestehenden Konzepten und Projektideen, soll im Rahmen des o.g. Modellvorhabens den regionalen Akteuren die Möglichkeit gegeben werden, Ideenvorschläge für eine Umsetzung im Rahmen des o.g. Modellvorhabens einzureichen.

Für die Pilothafte Umsetzung von Projekten stehen der Modellregion „Spree-Neiße + Oberspreewald-Lausitz auch in der Zukunft mobil und gut versorgt“ 100.000,00 € zur Verfügung. Einzelprojekte können im Rahmen des Modellvorhabens mit maximal 50.000,00 € gefördert werden.

Wir möchten Sie aufrufen, Projektvorschläge zu folgenden Themen einzureichen:

1. Mobilitätsideen umsetzen und Mobilitätsangebote in der Region sichern
2. Daseinsvorsorgeeinrichtungen mittel- bis langfristig ausbauen oder sichern

Folgende Voraussetzungen sollten sie beachten:

1. Das Vorhaben muss in der Modellregion umgesetzt werden.
2. Mit der Umsetzung des Projektes sollte kurzfristig (3. bzw. 4. Quartal 2017) begonnen werden können.
3. Die Fertigstellung muss bis 15.05.2018 gesichert sein.
4. Das Projekt wird mit einer Zuwendung in Höhe von 90 v.H. der Gesamtinvestitionskosten unterstützt, sodass ein Eigenanteil in Höhe von 10 v.H. durch den Antragsteller sichergestellt und mit dem Antrag nachgewiesen werden muss.
5. Anträge können durch Kommunen und Vereine gestellt werden.
6. Eventuell entstehende Folgekosten aus der Investition müssen durch den Antragsteller übernommen werden.

Antragsverfahren

Das Auswahlverfahren erfolgt auf Grundlage des durch den Antragsteller eingereichten Projektblattes (Anlage 1) im Rahmen der Lenkungsgruppe des o.g. Modellvorhabens. Mit dem Antrag ist der notwendige Eigenmittelanteil (Kassenmittel) nachzuweisen.

Der Antrag kann bis spätestens zum 30.09.2017 unter folgenden Adressen postalisch oder per E-Mail eingereicht werden.

Postalisch an:

Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Sachgebiet für Wirtschaft und Förderung

Frau Vanessa Mieth

Dubinaweg 1

01968 Senftenberg

oder

Landkreis Spree-Neiße

FB Bau und Planung - SB Strukturförderung

z.Hd. Frau Janina Sembol

Heinrich-Heine-Straße 1

03149 Forst (Lausitz)

Per E-Mail an:

mobil-und-versorgt@iges.com

j.sembol-bauplanungsamt@lkspn.de

Vanessa-Mieth@osl-online.de

Bei Fragen zum Antragsverfahren stehen Ihnen Frau Mieth (Tel.: 03573 / 870 – 5142) im Landkreis Oberspreewald-Lausitz sowie Frau Sembol (Tel.: 03562 / 98616160) gern telefonisch zur Verfügung.